

Volleyball Damen 1. Liga

Allschwil steigt in die 2. Liga ab

AWB. Auch im letzten Spiel der Qualifikationsrunde verpasste es der VBC Allschwil, den ersten Sieg in diesem Kalenderjahr einzufahren. Doch das Team von Trainer Onno Bos zeigte zu Hause gegen Neuenkirch nach schwachem Beginn Moral und schaffte nach einem 0:2-Rückstand noch den Satzausgleich. Im Tie-Break behielten aber die Gäste mit 15:10 die Oberhand und durften den direkten Klassenerhalt feiern. Das neuntplatzierte Allschwil dagegen verpasste Rang 8 (und damit die Abstiegsspiele) und steigt nach einer Saison wieder in die 2. Liga ab.

Termine

Allschwiler Badmintonclub Smash

Sonntag, 19. Februar

11.00 Uhr	Team Smaesch 2 (2. L.) – BC Burgdorf-Jegenstorf Turnhalle Gartenhof
11.00 Uhr	Team Smaesch 4 (3. L.) – BC Maisprach Turnhalle Gartenhof
11.00 Uhr	Team Smaesch 5 (4. L.) – BC Therwil Turnhalle Gartenhof

Basketballclub Allschwil-Algon Sonntag, 19. Februar

10.30 Uhr	Mixed U10 – Liestal Basket 44 Dreirosen-Halle 1, Basel
11.00 Uhr	Junioren U14 Low – CVJM Riehen Basket Neu-Allschwil 3
11.45 Uhr	BC Bären Kleinbasel – Mixed U10 Dreirosen-Halle 2
13.00 Uhr	Junioren U14 High – Starwings Basket Neu-Allschwil 3
15.30 Uhr	Junioren U16 Inter – Starwings Basket Neu-Allschwil

Mittwoch, 22. Februar

18.30 Uhr	Dudes Basketball Basel – Herren 2. Liga Luftmatt
20.15 Uhr	Herren 4. Liga – CVJM Birsfelden Neu-Allschwil 2

Donnerstag, 23. Februar

18.30 Uhr	Junioren U14 Low – Jura Basket 2 Neu-Allschwil 3
20.15 Uhr	Junioren U19 High – SC Uni Basel Basket Neu-Allschwil 2

Volleyballclub Allschwil

Dienstag, 21. Februar

20.15 Uhr	Damen 4. Liga – VBC Münchenstein Schulzentrum Muesmatt
20.30 Uhr	Damen 3. Liga – VBC Gym Liestal Schulzentrum Muesmatt

Basketball Junioren U16 Inter

Die starke Serie hält weiter an

Der BC Allschwil-Algon gewinnt auch sein viertes Spiel in diesem Jahr – 56:39 (25:16) bei den Starwings.

Von Zvonko Kostic*

Die Finalrunde in der Interliga eröffnete das BC-Allschwil-Algon-Team makellos mit vier Siegen in Folge. Am letzten Wochenende wurde auch der Lokalrivale Starwings bezwungen. In der Sporthalle in Birsfelden feierten die Gäste mit 56:39 einen klaren Erfolg.

Comeback von Kostic

Von Anfang an übernahmen die Allschwiler die Oberhand und gewannen das erste Viertel mit 12:6. Im zweiten wurden dann einige Ersatzspieler eingesetzt, was den Birsfeldern die Chance gab, mehr Punkte zu erzielen. Das reichte aber nicht, um die Dominanz der Gäste zu brechen, deren Verteidigung ein grosses Problem für den Gegner darstellte. Nach ziemlich schwacher Trefferquote auf beiden Seiten ging es mit einem 16:25 in die Halbzeitpause.

Als im dritten Viertel mit Mateja Kostic, Jason Schneider, Darko Babic, Andrija Stepanenko und Aaron Senn wieder die besten fünf BCA-Junioren eingesetzt wurden, wurde der Widerstand der Starwings definitiv gebrochen. Das



Allschwils Antreiber: Nach mehrwöchiger Pause knüpfte Mateja Kostic (links) nahtlos an seine Leistungen aus der Vorrunde an. Foto Tomislav Konstein

Viertel wurde mit 18:8 gewonnen und die Partie praktisch entschieden. Die letzten zehn Minuten wurden dann wieder genutzt, um den Bankspielern Einsatzminuten zu gewähren.

Nachdem die Allschwiler gegen Baden (98:42) und zweimal Winterthur (91:52 und 62:36) ohne Mateja Kostic gewonnen hatten, fiel sein Comeback nach mehreren

Wochen krankheitsbedingter Abwesenheit mehr als gelungen aus. Mit 16 Punkten war er hinter Aaron Senn (17) zweitbesten Schütze seines Teams.

Start eines zweiten Teams

Nachdem das U16-Kader auf 24 Spieler angewachsen war, war die Zeit reif, neben dem Interteam auch ein Regionalteam zu melden. In der High-Kategorie angemeldet. Zwei Siege (79:24 gegen Jura Basket und 70:42 gegen BCM-Reinach) und zwei Niederlagen (35:53 gegen den BC Arlesheim und 52:55 gegen den TV Muttenz) sind eine solide Bilanz der ersten vier Runden. Diese wäre noch besser ausgefallen, wenn man nicht in Muttenz in der letzten Minute eine bittere Niederlage kassiert hätte.

Angesichts der Tatsache, dass in diesem Team mehrere Spieler ihre ersten Erfahrungen in der Liga sammelten, ist diese Ausbeute mehr als zufriedenstellend. Mit den vier Spielen bis zum Ende der Finalrunde sollte die Mannschaft genug Gelegenheit haben, um sich weiter zu beweisen und einen Platz im Final Four zu erkämpfen.

*für den BC Allschwil-Algon

Starwings Basket – BC Allschwil-Algon 39:56 (6:12, 10:13, 8:18, 15:13)

Es spielten: Mateja Kostic (16), Jason Schneider (8), Darko Babic (5), Andrija Stepanenko (6), Giuliano Schmidt, Danilo Saric, Alessio Foschiani, Lukas Tadesse, Joel Zumbach, Jovan Oparnica (2), Tim Karivan (2), Aaron Senn (17). Trainer: Zvonko Kostic.

Schwingen

Guter Auftritt von Florian Dobler

Der Allschwiler vom SC Binningen wird in Kirchberg Zehnter.

Der Schwingclub Binningen eröffnete die Saison 2017 beim Hallenschwinget seines Partnerklubs, dem Schwingklub Kirchberg. Wie im letzten Jahr konnte der SK Kirchberg den Festsieg mit Remo Käser in den eigenen Reihen halten. Der Drittplatzierte vom Eigenössischen Schwingfest gab sich keine Blöße und gewann alle sechs Gänge.

Die für den SCB angetretenen Schwinger zeigten ebenfalls starke Leistungen: Besonders der Allschwiler Florian Dobler fühlt sich auf Berner Boden offenbar wohl und wächst regelmässig über sich hin-

aus. Wie im letzten Jahr zeigte er starke Schwingerarbeit und legte zwei stärker eingestufte Kranzschwinger ins Sägemehl. Mit drei gewonnenen und drei verlorenen Kämpfen klassierte er sich am Abend auf dem 10. Schlussrang.

Knapp vor Dobler klassierte sich Samuel Brun aus Ettingen mit drei Siegen, einem gestellten und zwei verlorenen Gängen. Die Niederlagen musste er nach harten und attraktiven Kämpfen gegen den späteren Sieger Käser und Schwingerkönig Matthias Sempach hinnehmen.

Der 16-jährige Adrian Odermatt aus Liesberg macht in dieser Saison den Übertritt von den Jungschwinger zu den Aktivschwinger. In Kirchberg trat er erstmals

auf dieser Stufe an und zeigte, dass er gegen die Aktivschwinger bestehen kann. Am Abend standen zwei gewonnene, drei gestellte, nur ein verlorener Kampf und damit der 11. Schlussrang auf seinem Notenblatt.

Am 30. April veranstaltet der Schwingclub Binningen das 1. Ziegelhof-Schwinget in Schönenbuch. Zu diesem Anlass erwartet der Verein zahlreiche Schwinger aus dem Nordwestschweizerischen Teilverband sowie von den Partnerklubs Kirchberg und Trub im Emmental. Die Schwinger freuen sich schon jetzt auf diesen Anlass und hoffentlich zahlreiche Zuschauer.

Stefan Aebi,
Präsident Schwingclub Binningen